

Alter und „Weisheit“

Je länger man auf der Welt ist, desto besser versteht man sie! Ha! Ja, aber je älter man ist, desto mehr Gelegenheit hatte man doch zum Lernen, desto mehr kann man sich mit der Zeit erklären und verstehen, warum Ursache und Wirkung so oder so ablaufen. Jaja! Oder nimmt die Verwirrung zu? Nein, nicht weil wir uns nichts mehr merken können – im Gegenteil! Wir wissen endlich, daß alles was wir gelernt haben unbrauchbar ist, wenn das Umfeld nicht passt...sprich, wenn man vom Wahnsinn umgeben ist. Dann ist alles ganz einfach, nämlich sinnlos!

Was?? Warum denn? Halten wir uns doch sinnloserweise einmal vor Augen, was mit einem mühsam aufgebauten Rechtssystem geschieht, auf das man ein langes Leben Wert gelegt hat und es nun plötzlich von einem Haufen Wilder über denselben geworfen wird! Wofür haben wir dann geschuftet? Genau – für die Verbrecher, die uns an den Haufen Wilder verkauft haben, oder für einen Gott, der sich um nichts scheidet, oder für einen Glauben, der uns nichts angeht, weil er nur Wilde in seinem Gefolge duldet, oder eben für den Arsch! Für den ist ja schließlich alles gewesen.

Das begreifen wir nicht gern? - ! Nein, selbstverständlich nicht. Wir blicken wie die Saurier in den Himmel auf und wir ahnen es: alles Gute kommt von oben... Wir haben uns unsere Eier gelegt, wir haben die Farne abgeweidet, wir haben gejagt und wir waren erfolgreich – ewig lange. Und was hat es genützt? Klar, wir haben eine Epoche bevölkert, wir haben etwas dargestellt: eine Macht auf Erden. Und wir „dachten“ es wird alles gut, weil doch immer alles gut war. Aber damit haben wir uns und der wirklich denkenden Welt bewiesen, daß wir NICHT gedacht haben!

Wir haben auf unser Schicksal vertraut, wir haben getan was wir tun konnten...und: hätte es unter uns eine Cassandra gegeben, wir hätten sie ausgelacht. Warum? Na, weil Kassandras, oder wie sie auch immer heißen mögen, immer ausgelacht werden, damit Ruhe einkehrt in die köstlichen Gefäße des Bewusstseins. Psychopharmaka auf einfachster Basis: Trotz Leben in Mord und Totschlag, das noch nie etwas anderes kannte als Mord und Totschlag, glotzen wir vertrauensselig in den Himmel und sind mit uns zufrieden, weil wir die mächtigen Dinosaurier sind!

Selbst als in – von uns aus gesehen – weiter Ferne donnert, fressen wir selig weiter, obwohl es noch gar kein Gras gibt, in das wir beißen können. Der Allgemeinplatz ist uns also glücklicherweise unbekannt. Aber, obwohl er uns unbekannt ist, rollt eine gewaltige Feuerwalze auf uns zu und wir hören die Schreie der Artgenossen, die da gebrutzelt werden. Aber wir sind immer noch nicht dran. Die Nachbarn ja, einige unserer Verwandten vielleicht, aber WIR doch nicht. Das Trojanische Pferd des Schicksals steht vor unseren Toren und wir fressen weiter.

Solange wir etwas zu fressen haben ist alles nicht nur gut – nein, es könnte kaum besser sein, denn Kassandras werden erst in mehr als 65 Millionen Jahren geboren werden und in mehr als 65 Millionen Jahren wird es immer noch geistig mit uns verwandte Wesen geben, die Trojanische Pferde ignorieren, die keinen Dreißigjährigen Krieg erlebt haben und deshalb glauben, irgendjemand hätte die ganze Welt in Ordnung gebracht, weil es hier ein ganz kleines bisschen danach ausgesehen hat...bis vor kurzer Zeit, als noch niemand den Einschlag spürte.

Aber JETZT kommen die Flammen! JETZT passiert es: Das Unheil nimmt seinen Lauf. Natürlich geben die Sirenen überall Entwarnung! Das gehört zum Kalkül des Meteoriten. Er schickt seinen Schatten voraus um die Gemeinschaft der existierenden Leiber in einen hypnotischen Zustand zu versetzen, der einer Schockstarre ähnelt – das Kaninchen sitzt regungslos auf dem Präsentierteller und glaubt nicht im Traum daran, daß die sich heranwindende Schlange ein Raubtier ist. Während es dann verdaut

wird hat es immer noch genug Zeit seine Naivität gebührend zu bereuen!

Wer lange genug lebt, der ist sich dieser Problematik bewusst – allerdings ohne ihren tieferen Sinn nachvollziehen zu wollen, denn er ist widerlich! Ekel ist Ekel, doch er darf jederzeit ausgiebig beschönigt, oder wegdiskutiert werden. Wozu hat man denn studiert...was auch immer. Die Klugheit der Dinosaurier muss unbestritten bleiben, weil sonst alle erdenklichen Ordnungssysteme erschüttert würden und das Trojanische Pferd nicht eingelassen, sondern vernichtet würde. Aber was würde dann aus der List werden?! Sie muss uns doch schließlich erhalten bleiben!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)